

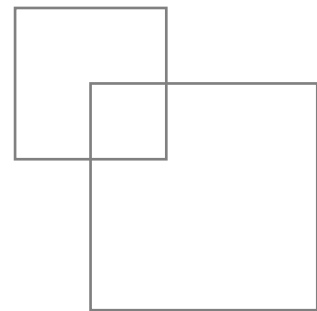
Presse-Information

Xella auf der Bau 2011

Im Fokus: nachhaltige und energiesparende Lösungen

Als Marktführer für ökologische Baustoffe und Lösungen präsentiert sich Xella während der Bau 2011 in München in Halle A 2, Stand 103 und stellt das Thema Nachhaltigkeit und Energie einsparende Baustoffe in den Mittelpunkt seines Messeauftritts. Dabei bündelt der Duisburger Hersteller von Wand- und Trockenbaustoffen die Kompetenzen der Marken Ytong, Silka, Hebel und Fermacell auf einem gemeinsamen Messestand. Zudem sponsert das Unternehmen den Kongress „Bauen für die Zukunft – nachhaltig, energieeffizient und innovativ“ des Bundesbauministeriums.

Xella hat ökologisch relevante Eigenschaften seiner Baustoffe und insbesondere die Wärmedämmfähigkeit kontinuierlich weiterentwickelt und präsentiert mit dem neuen Ytong Planblock 0,07 jetzt das Ergebnis: Als weltweit erstem Hersteller ist es damit dem Duisburger Baustoffhersteller gelungen, die Dämmwerte von Porenbeton weiter zu verbessern. Der neue Ytong Planblock 0,07 erreicht mit einem Lambdawert von 0,07 W/(mK) einen der besten Dämmwerte für Massivbaustoffe überhaupt. Schon bei einer Wanddicke von 36,5 cm können damit ein-schalige Wandkonstruktionen gebaut werden, die dem Energiestandard eines KfW-Effizienzhaus 55 entsprechen, ohne dass eine zusätzliche Dämmung der Außenwände nötig ist. Dabei orientiert sich der neue Ytong Planblock 0,07 bereits heute an den zu erwartenden Vorgaben der künftigen EnEV 2020. Zusätzlich stellt Xella in München einen Ytong Block für den dänischen Markt vor, der durch die feste



Verbindung von drei unterschiedlichen mineralischen Funktionsschichten mit einem äquivalenten Lambdawert von 0,06 W(m/K) noch bessere Dämmeigenschaften erreicht. Mit verbesserter Wärmedämmung wird zur Messe auch eine neue Ytong Multipor Mineraldämmplatte vorgeführt, die nunmehr über eine Wärmeleitfähigkeit von $\lambda = 0,042 \text{ W/(mK)}$ verfügt.

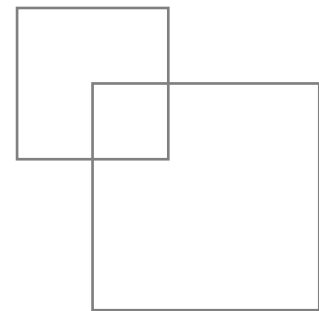
Ein weiteres Highlight am Xella Messestand ist das Thema Schallschutz. Mit dem neuen Silka Planstein mit der Rohdichte von $2,6 \text{ kg/dm}^3$ hat das Unternehmen einen Kalksandstein entwickelt, der über ein Schalldämmmaß verfügt, welches besser ist als das üblichen Stahlbetons.

Die Palette der nachhaltigen Baustoffe wird ergänzt durch Systeme, die eine schnelle Verarbeitung ermöglichen. So kann mit Ytong Dryfix Plansteinkleber die Arbeitszeit bei der Erstellung von nichttragenden Innenwänden deutlich verkürzt werden. Das System wird statt des üblichen Ytong Dünnbettmörtels eingesetzt, lässt sich schnell und einfach verarbeiten, klebt extrem stark und dauerhaft und eignet sich für den Neubau ebenso wie zur Modernisierung sowie zum nachträglichen Innenausbau.

Zur einfachen Sanierung von belastetem Mauerwerk wurde am Messestand außerdem die Ytong Multipor Sanierungsplatte vorgestellt. Sie nimmt gelöste Salze über das Wasser auf. Das Wasser verdunstet an der Oberfläche der Platte während sich die Salze in den Poren und Porengängen ablagern.

Fermacell

Ein besonderes Jubiläum begeht Fermacell während der Messe und feiert den 40. Geburtstag der Marke. Gleichzeitig stellt der Marktführer für Gipsfaser-Platten unter dem Motto „Prima Klima“ Trockenbaulösungen in der Gipsfaser- oder Leichtbetontechnologie für den Ausbau von Wohn- und Nichtwohnbauten sowie für die Modernisierung vor, die besonders stabil sind. Highlight des Messeauftritts



sind die Fermacell Firepanel A1 Platten. Fermacell baut mit dieser Produktneuheit deutlich seine Brandschutzkompetenz aus. Fermacell Firepanel A1 Platten sind der europäischen Baustoffklasse A1 nach DIN EN 13501-1 (national nach DIN 4102-1) zugeordnet. Entsprechend können sie überall dort eingesetzt werden, wo für den baulichen Brandschutz Platten der Baustoffklasse A1 gefordert werden.

Ebenfalls im Fokus des Fermacell Messeauftritts steht die wohngesunde Gipsfaser-Platte Fermacell greenline. Fermacell hat mit greenline die ökologischen Qualitäten seiner Trockenbau-Platten konsequent weiterentwickelt und kann so ein interessantes Produkt für gesundheitsbewusste Bauherren und Modernisierer anbieten. Die beidseitig mit einem Wirkstoff auf der Basis von Schafwoll-Keratin beschichtete Platte nimmt in einem natürlichen Prozess Schadstoffe wie Formaldehyd oder unangenehme Gerüche aktiv aus der Raumluft auf und wandelt diese dauerhaft in unschädliche Stoffe um. Daher gibt greenline die aufgenommenen Schadstoffe sogar bei großer Hitze, hoher Luftfeuchtigkeit und einem hohen Luftwechsel nicht wieder an die Raumluft ab. Geprüft und zertifiziert wurde die langjährige Wirkung unter anderem durch das unabhängige eco-Institut in Köln. Zudem zeigen konkrete Modernisierungsvorhaben, dass greenline sich in der Praxis bewährt. Die gesunde Ausbauplatte ist sowohl bei Neubau als auch bei Renovierungen einsetzbar und auch für den Ausbau von Büros, Kindergärten, Schulen und Krankenhäusern geeignet. Die Verarbeitung erfolgt wie bei herkömmlichen Gipsfaser-Platten.

Hohe Belastbarkeit in Verbindung mit guter Trittschall- und Wärmedämmung sowie sicherem Brandschutz sind Voraussetzungen für modernen Fußbodenkomfort. Mit den Estrich-Elementen von Fermacell lassen sich diese Anforderungen problemlos erfüllen. Neben den klassischen Elementen und dem greenline Estrich-Element aus Gipsfaser zeigt Fermacell zudem Bodensysteme für stark beanspruchte Einsatzbereiche: das zementgebundene Estrich-Element Powerpanel TE für Nassraumböden inklusive zugehörigem Bodenablauf-System

und das hoch strapazierfähige Spezial-Element Powerpanel SE aus Basaltbeton. Speziell für Verarbeiter, Planer und Architekten hat Fermacell unter www.bodenplaner.com einen internetbasierten, interaktiven Fußbodenplaner entwickelt, der den fachgerechten Bodenaufbau vereinfacht.

Brandschutz für hochspezialisierte Anwendungen auf höchstem Niveau stellt Fermacell außerdem mit den zementgebundenen Glasfaserplatten Fermacell Aestuver vor. Sie sind besonders wasser- und frostbeständig und können daher auch frei bewittert eingesetzt werden. Wichtige Einsatzgebiete sind der Tunnelbau, Unterführungen, brandsensible Bereiche in Großobjekten sowie Brandschutz bei Leitungen und Installationen. Zum Programm gehören außerdem Produkte für Abschottungen, Brandschutzbeschichtungen und Brandschutzfugen.

Xella Aircrete Systems

Als einziger Hersteller von Montagebauteilen aus Porenbeton präsentiert Xella Aircrete Systems zur Bau einen Befestigungsanker, der die Kriterien der normierten DIN 1055-4 erfüllt. Er heißt Bumerang und wurde vor dem Hintergrund der neuen Windlastnorm DIN 1055-4 entwickelt. Aufgrund statischer Bemessungen verfügt er über die Form eines Bumerangs und sorgt dafür, dass die damit befestigten Hebel-Montagebauteile sicher an ihrem Ausgangspunkt verankert sind.

Insgesamt empfiehlt sich Xella Aircrete Systems zur Bau mit der Marke Hebel als kompetenter Partner für die Realisierung von Großprojekten im Wirtschaftsbau. Mit einer geprüften Feuerwiderstandsdauer von mindestens 360 Minuten bietet Hebel die beste Absicherung gegen Brand-Risiken. Mit den großformatigen Montagebauteilen lassen sich einschalige und damit wirtschaftliche Wandkonstruktionen erstellen, die die von der EnEV 2009 geforderten mittleren U-Werte für die Gebäudehülle ohne zusätzliche Dämmung erreichen. Sie erfüllen außerdem hohe architektonische Ansprüche: In der Kategorie Industrie- und Gewerbebetriebe gewann die vom renommierten Architekturbüro Bolles+Wilson entworfene

und mit Hebel Wandplatten errichtete Erweiterung eines Lager- und Distributionszentrums in Münster den von Brillux ausgelobten Fassadenpreis 2010.

Hebel Partner werden sich außerdem über die Neuauflage des Handbuchs Wirtschaftsbau freuen, das vor dem Hintergrund technischer Weiterentwicklung und europäischer Normung neu bearbeitet wurde. Es stellt auf über 200 Seiten Lösungen für das fachgerechte Bauen mit Porenbeton im Wirtschaftsbau vor. Das Handbuch steht im Downloadbereich unter www.hebel.de zum kostenlosen Download bereit. Die gedruckte Version kann gegen eine Schutzgebühr von 13 Euro bestellt werden. iPhone- und iPad-Besitzer können sich das Handbuch jetzt auch im iTunes Store von Apple kostenlos herunterladen.

Ansprechpartner für die Presse

Xella International

Ernst Arelmann - Head of International Marketing & Communications

Tel.: +/49/203/8069625, E-Mail: Ernst.Arelmann@xella.com